

„Der stets größere Gott“

Theologisches Forum Christentum – Islam
herausgegeben von Hansjörg Schmid, Andreas Renz,
Jutta Sperber, Abdullah Takım, Bülent Ucar

Andreas Renz · Mohammad Gharaibeh ·
Anja Middelbeck-Varwick · Bülent Ucar (Hg.)

„Der stets größere Gott“

Gottesvorstellungen
in Christentum und Islam

Verlag Friedrich Pustet · Regensburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

www.verlag-pustet.de

ISBN 978-3-7917-2427-0

© 2012 by Verlag Friedrich Pustet, Regensburg
Umschlaggestaltung: Martin Veicht, Regensburg
Satz und Layout: Corinna Schneider, Heidelberg
Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg
Printed in Germany 2012

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<i>Anja Middelbeck-Varwick/Bülent Ucar</i>	
Gottesvorstellungen im christlich-muslimischen Gespräch Zur Einführung	11
I. Theologische und hermeneutische Grundlagen	
<i>Rešid Hafizović</i>	
Symbolsprache als neue Weise des Redens über Gott in Islam und Christentum	23
<i>Aysun Yaşar/Anja Middelbeck-Varwick</i>	
Kommentar zu Resid Hafizović.....	43
<i>Ulrike Bechmann</i>	
»Ich erschaffe das Licht und mache das Dunkel« (Jes 45,7) Zentrale Aspekte der Gottesbeziehung in der Bibel	49
<i>Serdar Güneş</i>	
Gottesbilder sind Menschenbilder Eine Erwiderung auf Ulrike Bechmann.....	68
<i>Mouhanad Khorchide</i>	
»Ich bin dem Menschen näher als seine Halsschlagader« (Sure 50,16) Gott und Mensch im Dialog	72

Bertram Schmitz

Die »Selbstoffenbarung Gottes« auch als Interpretationsmöglichkeit im Islam? Eine Erwiderung auf Mouhanad Khorchide	91
--	----

II. Mystische Gotteserfahrungen in Christentum und Islam

Fatme Rahmati

Fern oder doch ganz nah? Gottesschau – Gotteserfahrung in islamischer und christlicher Mystik am Beispiel von Ibn ‘Arabī und Meister Eckhart	101
--	-----

Hildegund Keul

Gottesferne – ganz nah Christliche Mystik an den Grenzen der Sprache.....	111
Beobachterbericht (<i>Tobias Specker</i>).....	120

III. Der eine und der drei-eine Gott

Felix Körner

Vater, Sohn und Heiliger Geist Das Bekenntnis der Dreifaltigkeit.....	129
--	-----

Abd el-Halim Ragab

Gott zwischen Transzendenz und Immanenz Zum Gottesbild aus islamischer Perspektive	140
Beobachterbericht (<i>Ramzi Ben Amara/Daniel Bugiel</i>)	151

IV. Gottesbilder und Geschlechterkonstruktionen

Rabeya Müller

»Allāhs« weibliche Seite oder das »wahre« Geschlecht Gottes Eine islamische Perspektive	159
--	-----

<i>Helga Kuhlmann</i>	
Der Herrgott und ihre Geistkraft Zum Verhältnis von Gott und Geschlechtlichkeit in christlich- theologischer Perspektive	168
Beobachterbericht (<i>Tuba Işık-Yiğit</i>).....	181

V. Gott und Gewalt

<i>Ulrike Bechmann</i>	
Gottes dunkle Seiten Gewalt in biblischen Texten	187

<i>Kemal Ataman</i>	
Anmerkungen zum Verständnis der »dunklen« Seite Gottes Eine islamische Perspektive	199
Beobachterbericht (<i>Mark Chalfl Bodenstein</i>).....	211

VI. Die Gott-Mensch-Beziehung

<i>Reinhold Bernhardt</i>	
Die Gottesbeziehung in der Sicht des christlichen Glaubens	217

<i>Ahmad Milad Karimi</i>	
Die Beziehung von Mensch und Gott aus islamischer Perspektive.....	231

<i>Andreas Renz/Mohammad Gharaibeh</i>	
»Der stets größere Gott« als der sich barmherzig zuwendende Gott Zusammenfassende und weiterführende Reflexionen	241
Autorinnen und Autoren.....	257

Vorwort

Dass Gott stets größer ist als all unsere Vorstellungen, Bilder und Begriffe, war Gegenstand der gemeinsamen theologischen Reflexion und Diskussion der siebten christlich-muslimischen Fachtagung des Theologischen Forums Christentum – Islam an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 4.–6. März 2011. Der vorliegende Band enthält die Beiträge und Ergebnisse dieser Tagung, an der etwa 130 christliche und muslimische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus zahlreichen Ländern teilnahmen.

Erol Pürlü, der für den Koordinierungsrat der Muslime in Deutschland das diesjährige Grußwort bei der Tagung sprach, betonte, dass die Frage nach Gott nicht nur eine theologische Frage darstellt. Sie besitze vielmehr durchaus gesellschaftspolitische Relevanz, wenn man etwa an den Gottesbezug in der Präambel des Grundgesetzes denke. Gott interpretiert er in diesem Zusammenhang »als eine übergeordnete moralische Instanz, einen Appell an eine höhere Gerechtigkeit, eine Hoffnung, die es ermöglicht, im Hier und Jetzt eine gerechte und liebende Welt zu schaffen«. Gleichzeitig gilt es, sich kritisch mit den problematischen Seiten theologischer Gottesrede auseinanderzusetzen und sie auf ihre ideologischen Implikationen etwa im Hinblick auf die Geschlechter- oder Gewaltthematik zu befragen.

Die Tagung wurde wie gewohnt von einem christlich-muslimischen Team vorbereitet und geleitet, dem außer den Herausgebern dieses Bandes Esnaf Begic M. A., Dipl.-Theol. Max Bernlochner, Prof. Dr. Klaus Hock, Dr. Hansjörg Schmid, Dr. Jutta Sperber und Prof. Dr. Abdullah Takım angehörten.

Ein besonderer Dank gilt natürlich den Autorinnen und Autoren der vorliegenden Publikation. Wir danken insbesondere Prof. Dr. Ulrike Bechmann dafür, dass sie neben ihrem Hauptvortrag den vor der Tagung erkrankten Prof. Dr. Stefan Schreiner im Forum über die »dunklen Seiten Gottes« spontan ersetzte und dann auch den entsprechenden Beitrag zu diesem Band zur Verfügung stellte. Ebenso vertrat Ahmad Milad Karimi

M. A. den kurzfristig erkrankten Dr. Ali Özdil beim Schlussvortrag, Prof. Dr. Rešid Hafizović aus Sarajevo, der den Eröffnungsvortrag halten sollte, konnte aufgrund von Anfeindungen aus salafitischen Kreisen, denen er und seine Familie in seinem Heimatland in letzter Zeit wiederholt ausgesetzt waren, leider nicht persönlich teilnehmen. Ihm und seiner Familie gilt unsere volle Solidarität. Esnaf Begic hat während der Tagung dankenswerterweise den zuvor von Hafizović eingereichten Vortrag zusammengefasst wiedergegeben.

Unser herzlicher Dank gilt auch dem Bundesministerium des Innern, das diese Tagung – wie bereits in den vergangenen Jahren – finanziell gefördert und mit großem Interesse begleitet hat. So ist das Theologische Forum Christentum – Islam ein Ort für theologische Diskussionen, deren Bedeutung auch im Rahmen der Deutschen Islam-Konferenz immer wieder erkennbar wird, die aber dort gerade nicht geführt werden können. Dr. Rudolf Zwank vom Verlag Friedrich Pustet ist für die nun schon jahrelange gute Zusammenarbeit ebenfalls zu danken. Für Korrekturen, Lektorat und Erstellung der Druckvorlage danken wir Corinna Schneider und Christa Wassermann, die sich mit großer Sorgfalt um eine gute Lesbarkeit gekümmert haben. Es bleibt uns noch zu wünschen, dass auch dieser Band zahlreiche und fruchtbare Anstöße zu Diskussion und Dialog geben möge.

München/Bonn/Berlin/Osnabrück, im September 2011

Andreas Renz
Mohammad Gharaibeh
Anja Middelbeck-Varwick
Bülent Ucar